Prof. Dr. Klaus Wolf Dr. Thomas Engelke

Prof. Dr. Thomas Krüger

|  |
| --- |
| **Pressemitteilung**  Augsburg, 1. Oktober 2020  ¯¯ |

***Wir Ludwig von Gottes Gnaden***

Das erstmalige Auftreten volkssprachiger Urkunden   
in europäischen Kanzleien von Königen und Landesherren

Internationale Tagung zur europäischen Kanzleisprachenforschung

vom 7. bis 9. Oktober 2020 im Staatsarchiv Augsburg

Organisiert von Prof. Dr. Klaus Wolf und Prof. Dr. Albrecht Greule

Mit einer begleitenden Ausstellung im Staatsarchiv Augsburg

*Kuratiert von Dr. Thomas Engelke, Prof. Dr. Thomas Krüger und Prof. Dr. Klaus Wolf zusammen mit Studierenden der Historischen Wissenschaften und der Germanistik*

Vom 7. bis 9. Oktober 2020 findet in der Universität Augsburg und im Staatsarchiv Augsburg die Tagung „Wir Ludwig von Gottes Gnaden. Das erstmalige Auftreten volkssprachiger Urkunden in europäischen Kanzleien von Königen und Landesherren“ statt. Der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, MdL, eröffnet die Tagung mit einer Videobotschaft. Tagungsbegleitend zeigt das Staatsarchiv Augsburg eine Ausstellung, die bis zum 4. Dezember zu sehen sein wird. Schwerpunkt der Ausstellung sind Urkunden aus den Beständen des Staatsarchivs Augsburgs, ergänzt um hochkarätige Leihgaben aus dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv.

Im Zentrum von Ausstellung und Tagung stehen die deutschsprachigen Urkunden Ludwigs des Bayern. Eine systematische Erforschung dieses Urkundenkomplexes und der verwendeten Sprache steht bisher aus. Die Tagung widmet sich besonders der deutschen Kanzleisprache unter Ludwig dem Bayern und deren Bedeutung für die neuhochdeutsche Schriftsprache.

Tagung und Ausstellung wurden interdisziplinär vom Lehrstuhl für Deutsche Literatur und Sprache in Bayern und vom Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte der Universität Augsburg und dem Staatsarchiv Augsburg erarbeitet. Studierende der Geschichte und der Germanistik der Universität Augsburg waren und sind aktiv an Konzeption und Durchführung der Ausstellung beteiligt.

Die Tagungsergebnisse werden in einem Band der Reihe STUDIA AUGUSTANA (DeGruyter) publiziert. Eine digitale Präsentation der Urkunden auf Bavarikon, dem Kulturportal des Freistaats Bayern, ist geplant.

Zur Ausstellung **Wir Ludwig von Gottes Gnaden**:

*Ausstellungsort:* Staatsarchiv Augsburg, Salomon-Idler-Str. 2, 86159 Augsburg

*Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten:* Die Ausstellung ist vom 7. Oktober bis 4. Dezember 2020 zu sehen; geöffnet Montag bis Donnerstag 8.30–16.00 Uhr, Freitag 8.30–13.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

In der Ausstellung gelten Hygieneregeln; **ein Besuch ist nur nach Voranmeldung möglich** (unter Angabe von Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse; es wird eine Teilnahmezusage gegeben).

*Kontakt:* poststelle@staau.bayern.de oder telefonisch unter 0821/59963-30

Allgemeine Hinweise und weitere Informationen zur Ausstellung (Hygienekonzept, allenfalls notwendige pandemiebedingte kurzfristige Einschränkungen) werden auf der Homepage (http://www.staatliche-archive.bayern.de) veröffentlicht.

Abbildungen:

**BU1:** Mit der Urkunde bestätigt Ludwig der Bayer alle bestehenden Rechte der Stadt Augsburg und verleiht der Stadt eine eigene Gerichtsbarkeit. Das Siegel zeigt den thronenden Herrscher mit Krone, Zepter und Reichsapfel, Urkunde vom 20. Januar 1315, Staatsarchiv Augsburg, Reichsstadt Augsburg Urkunden 56 (Foto: Staatliche Archive Bayerns).

**BU 2:** Das Siegel gehört zu einer Urkunde, mit der Bischof Ulrich von Augsburg Vogteirechte über mehrere Dörfer im Augsburger Umland übertragen werden. Auf der Vorderseite des Siegels zu sehen ist der Kaiser auf einem Adlerthron, die Adler schlagen ihre Krallen in die Körper zweier Löwen. Löwen waren das Wappentier der Anjou, Gegner Ludwigs des Bayern, Urkunde vom 16. Juli 1336, Staatsarchiv Augsburg, Hochstift Augsburg Urkunden 1336 Juli 16 (Foto: Staatliche Archive Bayerns).